

„Mainbernheim im Geschwindigkeitscheck: Tempomessungen in der Schützenstraße“

In Mainbernheim überschritt ein Auto die Geschwindigkeit in der 30er-Zone, als der Stadtrat über Tempomessungen informierte.

Verkehrssituation in Mainbernheim: Ein drängendes Thema für die Anwohner

Die Diskussion über die Verkehrssicherheit hat in der kleinen Gemeinde Mainbernheim an Dringlichkeit gewonnen. Ein aktueller Beobachtungszeitraum deckte auf, dass die Geschwindigkeitsmessungen in der Schützenstraße nicht nur wichtig für die Sicherheit sind, sondern auch die Sorgen der Anwohner widerspiegeln. Ein Einblick in die gemessenen Geschwindigkeiten zeigt, dass einige Autofahrer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h erheblich überschreiten.

Ergebnisse der Tempomessungen

Bei den Tempomessungen, die kürzlich durchgeführt wurden, konnte festgestellt werden, dass etwa 50 Prozent der Fahrzeuge die erlaubte Geschwindigkeit einhielten. Allerdings sind die 17 Prozent, die Geschwindigkeiten zwischen 35 und 40 km/h fahren, besorgniserregend. Besonders alarmierend sind die Ausreißer: Sechs Fahrzeuge wurden mit 55 km/h, zwei Fahrzeuge mit 60 km/h und ein Fahrzeug sogar mit 70 km/h erfasst. Solche hohen Geschwindigkeiten in einer Wohngegend

stellen ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko dar.

Reaktionen des Stadtrats

Der Stadtrat von Mainbernheim hat auf diese Ergebnisse reagiert und schlägt vor, ein weiteres Verkehrsdisplay in der Rödelseer Straße zu installieren. Dieses soll vor der Einmündung in den Johann-Knab-Weg aufgestellt werden, der in der Nähe eines Kindergartens liegt. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, die Autofahrer zu sensibilisieren und die Geschwindigkeitsübertretungen zu reduzieren.

Finanzielle Aspekte der Städteentwicklung

Im Rahmen der jüngsten Stadtratssitzung wurde auch über die Instandsetzung der Staatsstraße in Richtung Michelfeld berichtet. Dabei kamen zusätzliche Kosten auf die Stadt zu, da die neue Asphaltschicht nicht nur finanziert, sondern auch der abgetragene teerhaltige Belag entsorgt werden muss. Dies verdeutlicht die finanziellen Belastungen, die mit der Verbesserung der Infrastruktur verbunden sind.

Engagement für die Gemeinde

Diese Maßnahmen sind besonders relevant für die Bürger von Mainbernheim, denn sie tragen zur Lebensqualität in der Gemeinde bei. Die Einwohner wünschen sich eine sicherere Verkehrsführung, besonders in Wohngebieten, wo Kinder und Familien unterwegs sind. Die Informationspolitik des Stadtrats in Bezug auf die Verkehrssituation zeigt ein starkes Engagement für die Belange der Bürger.

Weitere Pläne für die Stadtentwicklung

Zusätzlich zur Verkehrssituation hat der Stadtrat auch die potenzielle Sanierung des Anwesens „Am Pulverturm 4“ thematisiert, um private Sanierungs- und Entwicklungsoptionen

zu erörtern. Die Aufforderung an Investoren, sich für die Sanierung zu entscheiden, könnte weitere Impulse für die Stadtentwicklung geben.

Die Mikroskopierung dieser Themen zeigt, dass Mainbernheim vor bedeutenden Herausforderungen steht, die sowohl die Sicherheits- als auch die Entwicklungsaspekte im Blick hat. Das Engagement aller Beteiligten ist entscheidend, um eine lebenswerte Umgebung für die kommenden Generationen zu schaffen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de